



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

109 (7.3.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-184232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-184232)







von etwa 50 Mann gelang es, in den Südfügel des Polizeipräsidiums vorübergehend einzudringen. Diese Abteilung wurde nach kurzer Zeit von der Befehlsabteilung des Polizeipräsidiums wieder hinausgeworfen. Das Polizeipräsidium wurde im Laufe des Vormittags weiter beschossen und nach allen Seiten abgeschossen. Daraufhin wurde der Gardebataillon-Schützenkompanie die Säuberung des Alexanderplatzes und die Entsetzung des Polizeipräsidiums übertragen. Der Angriff der Gardebataillon-Schützenkompanie - Schützenkompanie begann um 2 Uhr nachmittags und fand bei Einbruch der Dunkelheit als gelungen bezeichnet werden. Es sind noch einzelne Kämpfe im Gange, doch kann die Gesamtlage dahin gekennzeichnet werden, daß die Regierungstruppen Herr der Lage sind.

Die Volksmarine-Division hielten auf dem Marinehaus die weiße Flagge und räumte das Marinehaus. Zurzeit ist das Volksmarinehaus von plündernden Horden angefüllt. Die bewaffnete republikanische Soldatenwehr im Maritall feuerte gegen die Regierungstruppen. Der Maritall wurde daraufhin im Sturm genommen und die republikanische Soldatenwehr ausgehoben.

Der heutige Tag hat nach Meldungen eines anderen Berichterstatters den Regierungstruppen in schweren Straßenkämpfen einen restlosen Erfolg gebracht. Die Volksmarine-Division mit Teilen der republikanischen Soldatenwehr hatte sich im Maritall verschanzt und das Haus mit Geschützen, Maschinengewehren und allen modernen Kampfmitteln in eine Festung verwandelt. Gleichzeitig versuchten die Spartakisten heute Nacht das Polizeipräsidium, das von der Berliner Schutzmannschaft und Teilen der Regierungstruppen gehalten wurde, zu stürmen. Die wackeren Verteidiger schlugen stundenlang alle erbitterten Angriffe zurück, trotzdem der Gegner auch Artillerie anwandte, unter anderem auch leichte Feldhaubitzen. In den Verhandlungen letzte der hervorragend geleitete Angriff der Regierungstruppen an allen Stellen gleichzeitig ein, und brachte ihnen einen vollen Erfolg. Das Marinehaus erhielt drei Volltreffer von schweren Feldhaubitzen. Die Verteidiger verließen stuchartig die Festung. Der Alexanderplatz und die umliegenden Straßen wurden von freiwilligen Formationen der Gardebataillon-Division gestürmt und vollständig gesäubert. Der Erfolg der Regierungstruppen ist trotz der erbitterten Gegenwehr der Spartakisten ein voller.

Berlin, 6. März. (W.B.) Die Teilkämpfe im Stadtkern sind abgeschlossen. Auf Seiten der Regierungstruppen kamen verhältnismäßig geringe Verluste vor, besonders aus dem Grund, weil von der Infanterie weniger Gebrauch gemacht wurde und neben Artillerie und Minenwerfer hauptsächlich Maschinengewehre zur Verwendung kamen. Es wurden zahlreiche Gefangene gezählt.

Berlin, 6. März. (W.B.) Durch einen umfassenden Angriff der Regierungstruppen wurde die innere Stadt, die von den Spartakisten besetzt war, genommen. Die öffentlichen Gebäude und das Schulgebäude, in dem sich die Spartakisten niedergelassen hatten, sind jetzt von den Stäben der Gardebataillon-Schützenkompanie besetzt, natürlich müssen einzelne Spartakistenester noch gesäubert werden.

Berlin, 6. März. (W.B.) Infolge des Streiks sind auch heute früh hier keine Zeitungen erschienen.

**Attentate und Politik.**

Bern, 28. Februar 1919.

Politische Attentate sind Entladungen politischer Spannungen. Sie erleuchten blühschnell politische Fragen, die verworren, unklar, schwammig schienen.

Der offizielle Nachrichtendienst Frankreichs war bemüht, den Anschlag auf Clemenceau aus ausländischen Einflüssen zu erklären, die mit der Stimmung in Frankreich nichts zu tun hätten. Er tat es nach Art landläufiger Angeklagter mit der Ausrede, daß ein aus dem Ausland zugereistes unbekanntes Individuum der eigentliche Urheber des Attentats sei. Wer weiß, mit welcher unvorsichtiger Strenge Frankreich die Grenzkontrolle - vor allem gegen alle revolutionären Elemente - handhabt, lächelt über die Nichtigkeit eines solchen Arguments. Die neutrale Presse hat denn auch turchgehend den Schluß gezogen: „Das andere Frankreich habe gesprochen“. „Jenes Frankreich, das in den von der Front zurückgelassenen Soldaten, den beschäftigungslosen Arbeitern, den alten und modernen Anarchisten seine Vertreter hat, mit anderen Worten das Frankreich, das ebenso heftig nach Frieden verlangt, wie der deutsche Gegner“. Die politischen Hintergründe dieser Konstellation enthielt ein Artikel der Humanité:

Zwei Völker, der „Sügaro“ und „Debata“, sprachen von gemessenem Willen, die sich zwischen Amerika und Frankreich erhoben hätten. Wir aber sagen und halten daran fest: Es handelt sich um einen schweren und tiefen moralischen Konflikt. Die Amerikaner, die dem Appell Wilsons folgten, die gläubten, berufen zu sein, auf dem östlichen Kontinent für Freiheit und Gerechtigkeit zu kämpfen, merken jetzt, daß sie nur an einem Kriege teilgenommen haben, der nichts anderes war, als die früheren, die sich die Raubstaaten geliefert seit dem Anfang der menschlichen Gesellschaft und der auch nicht anders endigen wird, als im Sinne unmoralischen Raubes. Die Entladung ist hart. Amerika, das ohne imperialistischen Hintergedanken in den Krieg eintrat und das den Sieg nicht dazu ausnützen will, sich Gebiete zu verschaffen, die ihm nicht gehören, hat das Recht, sich gegenüber diesen mit gipflicher Offenheit vertretenen Begehrlichkeiten zu empören. Seit der Präsident Wilson an der Konferenz teilnimmt, hat er Schritt für Schritt gegen Clemenceau und oft gegen Lloyd George zu kämpfen, um die bekannten Grundsätze seines Programms zu verteidigen und dabei wird er von jener abscheulichen Presse, die eine Schande unseres Landes ist, bald heftig, bald heimtückisch angegriffen. Jeden Tag greifen jene Völker der Reaktion den Präsidenten an, indem sie sein Auftreten ins Lächerliche zu ziehen suchen, während sie Clemenceau verberüßeln. Das Frankreich des kämpfenden und arbeitenden Volkes ist ganz mit Wilson. Die französischen Sozialisten und aufrichtigen Republikaner beurteilen wie die amerikanischen Demokraten den Frieden der Gewalt, der Rache und der Unaufrichtigkeit, den die allierten Diplomaten, dem Präsidenten zum Trotz, vorbereiten. Die Verurteilung, die die amerikanische öffentliche Meinung der im Namen Frankreichs betriebenen imperialistischen Politik zu teil werden läßt, wäre nur dann ungerecht, wenn sie keinen Unterschied machte zwischen dem französischen Volke und seiner Regierung.

Jenem, der hätte sich auch dieses Bild, das sich die „Humanité“ vom Verhältnis der Amerikaner öffentlichen Meinung zu der Frankreichs machte, - wenn man der französischen Publizistik schiedlich vertrauen dürfte - sehr wesentlich verschoben.

Hinter dem Attentat auf Wilson - das in Basel umlaufende Meldungen bereits als vollzogen ausgaben - standen nicht nur die geheimnisvollen spanischen Anarchisten (die „großen Unbekannten“ dieses Schauspieles der Weltaktion); eine tiefgehende Verstimmung des amerikanischen Volkes gegen die Politik Wilsons sollte darin zum Ausdruck kommen. Seit der Abfahrt Wilsons aus Europa wird dieses Thema mit Eifer hauptsächlich in der französischen Presse abgehandelt. Nicht nur der Senator Borah gilt als Beteiligter. Auch Senator Fall und andere werden namentlich als Gegner

Wilson aufgeführt, welche die Rückkehr Amerikas zum traditionellen Amerikanismus verlangen. Und diese Leute werden zudem als Wortführer einer immer weitere Kreise ziehenden Volksmeinung hingestellt. Keine und propagandistische Motive mischen sich in diesen neuen Beding gegen Wilson.

Es ist wahrscheinlich, ja gewiß, daß die imperialistischen Kreise Amerikas mit der auf Verböhnung abzielenden Politik Wilsons nicht einverstanden sind. Einmal, weil auch ihnen die Grundzüge einer solchen Politik fremd sind. Dann, weil sie wirklich befürchten mögen, daß in einem Völkerverbund das britische Reich mit seinen Dominions stärker vertreten sein würde als Amerika, und daß darum Großbritannien aus der Liga der Nationen am meisten Nutzen ziehen würde. Auch für die imperialistischen Kreise Amerikas ist der Gedanke, daß in einem wahrhaften Völkerverbund nicht die Stärke (oder die Gewalt), sondern das Recht und die Billigkeit den Ausschlag geben, gewiß unpopulär. In dem Argument Borahs, „wenn Wilson dem Status des Völkerverbundes zustimme, müsse er die Monroe- und die Washington-Doktrin ablehnen“, haben wir zweifellos eines der gewichtigsten Propagandamittel der Opposition zu sehen. Die Wilson in dem eigenen Lande entgegentritt. Auf andere machte das „Journal de Geneve“ aufmerksam: Für Amerika sei es unbedeutend, als Mandatar des Völkerverbundes etwa in Konstantinopel oder in Amerika aufzutreten, was man in Paris von Amerika fordern werde; Amerika tue besser daran, sich in europäische Verhältnisse weiter nicht zu mischen. In jedem Falle gefährde man dadurch die amerikanische Sonderstellung.

Also stehen zurzeit - in welchem Verhältnis bezeugt alles andere eher als die (wie im Januar vor Wilsons Eintreffen in Europa) tendenziös zurecht gemachte allgemeine Berichterstattung - in Amerika dem eifersüchtigen Stolz auf die durch Monroedoktrin verbürgte Sonderstellung das ebenso vorhandene Gefühl für die ethische Verantwortlichkeit gegen die Neuordnung der Welt in scharfem Gegensatz einander gegenüber. Die öffentliche Meinung in der Entente unterstreicht diese Gegensätze. Denn die Spannung, auf welche die „Humanité“ hinweist, erhält Nahrung durch den Wunsch Frankreichs, die finanzielle Liquidation des Krieges zu einer interalliierten Frage zu machen. Dieser Wunsch wird gern durch den Vergleich zu Amerika begründet: Frankreich müsse eine viel mehr beträchtlichere Schuld aufnehmen als die Vereinigten Staaten. Hier seien es 40, dort 100 Millionen Einwohner, hier einige Hunderttausend Lote, dort nur einige Zehntausend, hier verwüstete, dort unberührt gebliebene Länder. „Der Sieg verhindert nicht, daß Frankreich aus dem Kampf mit einem Vorbeerkranz von solchem Gewicht hervorgehe, daß es Mühe haben werde, ihn zu tragen“. Der französische Nationalökonom Georges Blondel vom Collège de France hat diese Verhältnisse dahin präzisiert: „Frankreich sei - mit den 120 Milliarden, die es aufgenommen habe, mehr als alle anderen verschuldet. Das wiege doppelt bei der Zerstörung der Industrie im Norden des Landes.“ Frankreich steht also aus verschiedenen Gründen Amerika in den Fragen des Völkerverbundes nicht als unvoreingenommener Partner gegenüber. Kein Wunder, daß darum Spannungen und Reibungen in den Problemen nicht ausbleiben, die ohne Desinteressement einseitig und reinlich nicht gelöst werden können. Wilsons Haltung ist durch seine Bostoner Rede klar und fest umrissen. Er appelliert an den Willen des amerikanischen Volkes, die Hoffnung zu rechtfertigen, welche die Welt auf Amerika setze. „Wenn die Regierungen den Willen der Völker nicht erfüllen, so werden die Völker auf die Durchführung dringen.“ Wilson hat - auch durch den Aufenthalt in Europa - den scharfen Blick für die lebendigen Kräfte der Politik nicht verloren.

Hinter diesen großen, grundsätzlichen Auseinandersetzungen sind Einzelfragen zurückgetreten, auch wenn sie an sich so viel Interesse hatten, wie die Nachricht, daß die (seit 11. November datierenden) Bemühungen des Herrn Dmowski, des ersten Delegierten Polens auf der Pariser Friedenskonferenz, die Alliierten zu einer provisorischen Beilegung Danzigs und der Linien bis zur polnischen Grenze zu bestimmen, um Polen den Transport des - für die Bekämpfung des russischen Bolschewismus notwendigen - Materials zu ermöglichen - aus latenter in offene Unzufriedenheit übergegangen sind.

Die Beschleunigung, die man den abschließenden Verhandlungen für den Präliminarfrieden zuteil werden lassen will, beherrscht das politische Interesse. Sie wird - selbst Frankreich - schon in kurzen in manchen wesentlichen Punkten - zu einer „Umgruppierung“ seiner diplomatischen Aktionen veranlassen.

Wilson hat auch seine Bostoner Rede nicht als Ideal, sondern als Realpolitiker gehalten.

**Verfassungsausschuß der Nationalversammlung.**

Beratung des Verfassungs-Entwurfes. Weimar, 7. März. (Von unserem Vertreter.) Der Verfassungsausschuß der deutschen Nationalversammlung hat in der Donnerstagssitzung die ersten beiden Artikel des Entwurfes erledigt und die Aussprache über den Artikel 3 zu Ende geführt. Die Abstimmung über die Lebensfrist, sowie über die künftigen Reichsfarben wurde vertagt. Ueber den Artikel 1 fand nur noch eine kurze Aussprache statt. Der Antrag des demokratischen Abgeordneten Koch-Kassel, das Wort „Blutschloßen“ durch „Völker“ zu ersetzen, wurde mit großer Mehrheit angenommen. Gleichfalls angenommen wurde der Antrag der demokratischen Vertreter im Ausschuß, monach der erste Absatz des Art. 1 lauten soll: „Das Deutsche Reich ist eine Republik“. Weiter lautet jetzt der Art. 1: „Das Reich besteht aus den Gebieten der bisherigen deutschen Länder“. Auch hinsichtlich des übrigen Wortlautes bringt der demokratische Antrag mit großer Mehrheit durch, monach es weiter heißt: „Andere Gebiete können durch Reichsgesetz in das Reich aufgenommen werden, wenn es ihre Bevölkerung kraft des Selbstbestimmungsrechtes begehren.“

Sehr umstritten war der Artikel 2. Nach dem ersten Entwurf des Staatssekretärs Preuß sollte der Art. 2 lauten: „Alle Staatsgewalt liegt beim deutschen Volke“. Der Verfassungsausschuß hat jedoch hierin eine Beeinträchtigung der Rechte der Einzelstaaten erklart und den Wortlaut dahin abgeändert: „Die Staatsgewalt liegt beim Volke“. Das Zentrum wollte die bundesstaatliche Gewalt festgelegt wissen und stellte den Antrag dazu: „Die Staatsgewalt im Reich und in den Ländern liegt beim Volke“. Der Referent Abg. Kahl beantragte folgende Fassung: „Die Staatsgewalt des Reiches steht dem deutschen Volke zu. Den Ländern obliegt der ichtiglich akademisch ausgedrückt, daß die Staatsgewalt in den Reichsangelegenheiten durch das auf Grund der Reichsverfassung bestehende Organ, in den Landesangelegenheiten durch die Organe der deutschen Länder nach Maßgabe ihrer Landesverfassung auszuüben sind, beantragt der Referent zu streichen.

Die Anträge riefen eine ausgedehnte landesrechtliche Debatte hervor. Gegenüber dem Referenten wiesen die demokratischen Abg. Zoepfel und Hansmann darauf hin, daß der Begriff der Souveränität nicht nur völkerrrechtlich nach außen hin Geltung habe, Geste, wo wir Einheitsstaat geworden sind, ist ein Referat Privatrechts. Der Begriff der Einzelsovereänität müsse abgeschaltet werden.

Der bayrische Gesandte aber stellte sich auf den Standpunkt, daß die Souveränität der Einzelstaaten auch heute noch bestehe. Die Revolution habe die Monarchie nicht aber die Einzelstaaten beseitigt. Die Revolution sei nach einzelstaatlich gewandt worden. Im Gegensatz hierzu beantragte der Unabhängige Dr. Gohs, daß die Revolution die Souveränität als die Träger der einzelstaatlichen Souveränität habe zerstört. Eine Revolution-Gegenwartigkeit.

welche von den demokratischen Abg. Zoepfel und Koch nicht anerkannt wurde, monach auch der Vorschlag zur Einheitsstaatlichkeit im Sinne der Revolution zum Ausdruck gekommen sei.

Der Reichsminister des Innern, Dr. Bruns, der wiederholt bei Wort ergreift, stellte sich auf den Standpunkt, daß die Nationalversammlung gar nicht das Recht habe die Landesrechte zu beschränken. Aber es sei politisch klar, es nicht zu tun.

In der Abstimmung wurden alle Entwürfe abgelehnt und lediglich auch hier das Wort „Blutschloßen“ entsprechend dem demokratischen Antrag durch „Völker“ ersetzt.

Der Art. 3 lautet im Entwurf: „Die allgemein anerkannten Regeln des Völkervertrages gelten als bindender Bestandteil des deutschen Reichsrechtes.“ Der Referent der demokr. Abg. Hansmann eine Veränderung mit dem inhaltlich verwandten Teil des Entwurfes vorschlag, daß der Art. 3 lauten soll: „Für die Beziehungen des Deutschen Reiches zu den ausländischen Staaten sind in Staatsverträgen die allgemein anerkannten Regeln des Völkervertrages, monach das Reich in den Völkerverbund eintritt, dessen Bestimmungen maßgebend. Festsetzung und Bestimmung auf diesem Gebiete sind ausschließlich Sache des Reiches.“

Der Referent Kahl beantragte den Art. 3 des Entwurfes ganz zu streichen, da Völkervertrag kein völkerrrechtlicher Begriff sei.

Die Abstimmung über die verschiedenen Entwürfe findet am Freitag statt.

**Badische Landesversammlung.**

Karlsruhe, 6. März. Der Haushaltsausschuß beschloß heute mit dem Antrag des Zentrums zum Gesetzentwurf, die Steuererhebung für das Jahr 1919 betreffend, monach Artikel 1 den Zuschlag erhalten soll: Für Zwecke der Gemeindeförderung kommt dieser weitere Zuschlag nicht in Betracht. Die Kommission war der Ansicht, daß es sich bei dem bevorstehenden neuen Zuschlag von 20 Prozent zur Einkommensteuer um einen bedeutenden Anstieg handele und daß es unerwünscht sei, wenn die Städte sich diesen Zuschlag ebenfalls zu Nutzen ziehen würden, zumal ihnen andere Mittel und Wege zur Erhöhung ihrer Einnahmen offen ständen. Der Antrag wird angenommen.

Die Eingabe des Vorstandes des badischen Eisenbahnerverbandes vom 27. Februar, die im September 1918 geschloßene einmalige Lenkungsabgabe möchte auch den damit im Heeresdienste stehenden Arbeitern nachträglich bewilligt werden, wurde hierauf besprochen. Von der Regierung wurde darauf hingewiesen, daß die Familien der zum Heeresdienst eingezogenen Eisenbahner neben der Reichsamilienunterstützung und den Gemeindeförderungen vom Staat eine Beihilfe erhalten und zwar vier bis fünf Prozent und jedes Kind 6 Prozent des frühesten Verdienstes des Mannes unter Einrechnung des Kriegsdienstverdienstes und der Teuerungszuschläge. Jedoch sich diese Arbeiter begründeten Familien in vielen Fällen besser stellen, als die im Heeresdienst verbliebenen Arbeiter, wobei außerdem noch ins Gewicht falle, daß die Arbeiter zu Hause nicht zu verheiraten und zu bleiben waren. Die Kommission konnte sich diesen Gründen nicht verschließen und stellte den Antrag an die Nationalversammlung über die genannte Eingabe zur Tagesordnung überzugehen. Die Regierung gibt noch bekannt, daß die neue Teuerungszulage möglichst rasch zur Auszahlung gelangen werde.

Beendigung der Arbeiten des Verfassungsausschusses. Karlsruhe, 7. März. Der Verfassungsausschuß erledigte gestern die letzten Paragraphen des Verfassungsentwurfes. Es wurden dabei nur geringfügige Änderungen vorgenommen. In § 59 wurde bestimmt, daß die Ministerien oder unterstellten Behörden zur Stellung von Beamten nicht ohne weiteres ermächtigt sind, sondern durch Gesetz erst dazu ermächtigt werden. - Ein neuer § 60 legt die Aufhebung des § 137 des Gesetzes fest.

Zu dem Abschnitt, der von dem Recht der Gemeinden und der anderen Selbstverwaltungskörper handelt, kommt nach ein Zufall, daß die Gemeinden wie überhaupt alle wichtigen Selbstverwaltungskörper vor der Einbringung wichtiger Gesetze zu hören sind. - Damit ist die zweite Lesung der neuen Verfassung beendet.

Am Schluß der Sitzung entschlüsselt sich eine lebhaft ausgeführte über die Erledigung des Verfassungsentwurfes in der Nationalversammlung. Die Vertreter der Demokratie und der Sozialdemokraten wünschen möglichst schnelle Berücksichtigung des Gesetzes. Jeder Fraktion sollen nur ein Redner sprechen. Von Zentrumseite wird dagegen erklärt, daß es mit der Fassung des § 19 (Schlußparagraph) nicht einverstanden sei, zu diesem Paragraphen besondere Anträge stellen wolle. Von sozialdemokratischer Seite wird darauf hingewiesen, daß die gegenwärtige heikle politische Lage hingewiesen und betont, daß keine Partei mit dem Verfassungsgesetz ruhen zu lassen sei. Aus technischen Gründen der Drückerei des Berichtes wird die Verfassungsberatung erst in der übernächsten Woche erfolgen. Nachdem einigte sich der Ausschluß daraufhin, daß die Verfassung dem Volkserferendum vorgelegt werden soll.

**Letzte Meldungen.**

Der französische Botschafter für Berlin.

Bern, 6. März. (W.B.) Der „Democrat“ erfährt aus Paris, daß man sich dort mit der Frage der Neubestellung der Berliner Botschafterpostens beschäftigt und daß in gut unterrichteten Kreisen als aussichtsreichster Kandidat der gegenwärtige französische Botschafter in Bern Dr. A. A. genannt wird.

Die Verlegung der Bedingungen.

Haag, 6. März. (W.B.) Dem „Mercur Courant“ wird aus Paris gemeldet, daß dort jetzt die Vorbereitungen für die Unterzeichnung der deutschen Beschlüsse im Gange sind. Clemenceau, Lloyd George und Präsident Wilson sollen ausreisen werden, den Deutschen die Friedensbedingungen vorzulegen. Die deutschen Bevollmächtigten werden dann nach Weimar zurückkehren, um der Nationalversammlung Bericht zu erstatten.

Sechste Lage in Thorn.

Thorn, 6. März. (W.B.) In einer Besprechung mit den Vertretern des Magistrats, des Sanitätsrates, des Arbeiterrates, der politischen Parteien sowie den Befehlshabern der hiesigen Truppenteile und ihren Vertrauensleuten machte der Gouverneur der Festung Thorn Generalmajor von Gredde Mitteilung über die durch die Vorgänge vom letzten Freitag entstandene Lage in Thorn. Drei Vorschläge, die für den 3. März, für die Nacht zum 4. März und auf den Nachmittag des 6. März gemacht waren, sind durch umfassende militärische Maßnahmen unterbunden. Als Vorstand bei den Vorschlägen galt die Befestigung des Fortes Soldatenrates. Nach den Mitteilungen des Gouverneurs ist die Lage in Thorn nach wie vor sehr ernst.

Doch ein Entenscheidung gegen Rußland?

Bern, 6. März. (W.B.) Der „Matin“ schreibt, daß im Gegensatz zu den von der Regierung abgegebenen Erklärungen die Vorbereitungen für eine militärische Intervention in Rußland weiter betrieben würden. In Gorbunow seien kürzlich französische Truppen nach Rußland eingeschifft worden. Am Innern des Landes und auch an der Front rekrutiere man die für den Feldzug in Rußland notwendigen Mannschaften. Den Rußland würden für die Teilnahme Zulagen versprochen.

Deutsche Verhandlungen mit der interalliierten Kommission im Oden.

Bromberg, 6. März. (W.B.) Die deutschen Delegierten, die von der Regierung beauftragt waren, mit der interalliierten Kommission zu verhandeln, hatten heute Vormittag eine Besprechung, in der auch die Wünsche der hiesigen Bevölkerung entgegengenommen wurden. Wegen der schlechten Bahnverbindung sollen die Verhandlungen in Posen geführt werden, monach die deutschen Vertreter energig Protest eingelegt haben.



Aus Stadt und Land

Verammlung des Ortsverbandes der Beamten- und Lehrervereine

Die Mitgliederversammlung, welche vom Ortsverband der Beamten- und Lehrervereine...

Herr Oberstadtratsrat Keller von Karlsruhe behandelte sein Thema: 'Die Vertretung der Beamten im freien Volksstaat...'

Der Redner beschrieb den Standpunkt der demokratischen und Zentrumspartei der badischen Nationalversammlung...

zugung, daß diese Sache nie zur Ruhe kommen wird, bis sie sich durchgesetzt hat...

Der Redner unterzog dann das Bürgergesetz, welches in Mänderung der Gemeinde- und Städteordnung...

Andererseits hätte man gern gesehen, wenn der Urmähler keine Stimme für die Wahl der Stadträte hätte abgeben dürfen...

Nach seiner Überzeugung würden zweifellos nur objektive Gemeindebeamte in den Stadtrat gewählt...

Der Redner gibt sich der Hoffnung hin, daß in der dritten Lesung des Bürgergesetzes das positive Wahlrecht...

Der Redner zog dann das Verhältniswahlverfahren in den Kreis seiner Betrachtungen...

Die Aussprache wich von den großen Vätern, die Herr Keller gesprochen hatte...

Nach längerer Aussprache wurde beschlossen, die beiden Entschlüsse dem geschäftsführenden Vorstand...

Die Mannheimer Arbeiter- und Beamtenvereine...

1. den Ausbau der Arbeiter- und Beamtenrechte ohne jegliche Beschränkung...

2. die Schaffung von Arbeiter- und Beamtenräten...

3. den Ausbau der Selbstverwaltung in den einzelnen Kategorien...

4. den sofortigen Abbau der Lebensmittelpreise...

Mus der Arbeiterbewegung in Mannheim

In den letzten Tagen wurde, so schreibt man uns, in Mannheim unter der Arbeiterschaft...

Die heute am Samstag, den 1. März 1919 im Ständehaus in Karlsruhe versammelten Vertreter...

Aus dieser Entschliessung geht hervor, daß die christliche Gewerkschaft...

Angestelltenbewegung

Der Angestelltenausfluß der Fa. Vopp & Reuther...

Auf die Ermüdung des Verbandes der Metallindustriellen Baden, der Pfalz...

Der alte und der neue Lorking

Unsere Mannheimer Lorkingpflege hat offensichtlich Mängel. Man hat einmal die Statistik befragt...

Man schalt damals auf Motti, blieb aber gegen die allgewohnten Lorkingabend deutsch-dänisch...

Zufassen, aber sie redete doch noch zu tief in alten Ausstattungsweisen...

Elche Berliner Kunstrichter fanden natürlich den allgewohnten Lorking ansprechender...

Interessanterweise

Bei der dritten Vermittlungsanstalt im Nationaltheater am Sonntag, 9. März...

Nationaltheater Mannheim. Der Goldschmied von Toledo

Eine angenehme, eine nötige und eine mühselige Umbeziehung. Fräulein Kurges Dolores...

Dr. Salomon Friedländer

gab gestern in der 'Sternwarte' einen philosophisch-grotesken Abend. Er begann mit der Vorlesung eines Essays...

Abendkaffe für Jedermann

Am Freitag, den 7. März, abends 8 1/2 Uhr, legt Dr. Hartlaub seine Vorlesungsreihe...



Ausscheidung des Metallindustriellen-Verbandes mühte gerade für die Angehörigen der Metallindustrie...

Deutsche Demokratische Partei Mannheim.

Bezirksvereins-Versammlung. Heute Freitag, abends 8 1/2 Uhr, findet eine Mitglieder-Versammlung des Bezirksvereins Schwabingerstadt...

Genannt wurde unter Zurücknahme der Verfehlung des Geh. Regierungsrates Dr. Julius Holderer in Rehl nach Raftatt...

Uebertragen wurde Oberlehrer Andreas Thoma an der Volksschule in Osterheim (K. Schwabingen) die Stelle eines Schulleiters...

Der Fernsprecherkehr mit Oesterreich und Ungarn. Der Fernsprecherkehr mit Oesterreich und Ungarn ist allgemein wieder zugelassen...

Zahlerlaubnischeine in Preußen. Reisende nach preussisch-fremden Stationen, die sich nicht schon beim Antritt der Reise eine Fahrkarte für die Rückreise lösen können...

„Sommerzeit“ auf dem linken Rheinufer. Auf Anordnung der internationalen Kommission für die Rheinlande wurde in letztem Gebiete in der Nacht zum 2. März die Sommerzeit eingeführt...

Der Rufführer-Bund und die Verleher von Volkseigenen. Der Rufführer-Bund der deutschen Bundes-Gruppenverbände hat zur Erlangung einer Verlehererlaubnis für alle Verleher von Volkseigenen an das Reichsamt für die Reichsarbeit...

Erparung von Holz- und Holzwerkstoffen. Die Reichsamt für die Reichsarbeit hat die Ausführung eines Beschlusses für die Erparung von Holz- und Holzwerkstoffen...

Schiffahrts-Verein Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. Wir machen die Mitglieder und Freunde des Vereins nochmals auf den heutigen zweiten Vortragsabend...

Generalversammlung des Inn-Abt. Vereins. In der heutigen auf beschleunigte Generalversammlung des Inn-Abt. Vereins wurde nahezu einstimmig der Beschluss gefasst...

Polenratssitzung. Gestern nachmittags 2.30 Uhr ist am Hauptpunkt Kaiserhof der Besprechung der Angelegenheiten mit einem Militärkronrat...

Das Fest der übernen Hochzeit begeht am morgigen Samstag Herr Julius Diehl mit seiner Gattin Elise geb. Jähringer...

Kartoffelmarkt. Ein sehr geludter Markt sind zur Zeit die Kartoffeln, an denen eine b-denklige Knappheit nicht nur in den Städten...

Polizeibericht vom 7. März.

Selbstmordversuch. Infolge eckeliger Zwistigkeiten vermisst am 4. und 5. März ein 10 Jahre alter lediger Tagelöhner...

Selbstmordversuch. Infolge eckeliger Zwistigkeiten vermisst am 4. und 5. März ein 10 Jahre alter lediger Tagelöhner...

Tödlicher Unglücksfall. Gestern nachmittags 2 1/2 Uhr ließ der von Mannheim nach Heidelberg fahrende Dampfer...

Festnahme eines Verbrechers. Der 30 Jahre alte ledige Maurer Karl Grob von Oberheim, der nach 14 Jahre Zuchthaus...

Verhaftet wurden 30 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen...

Spielplan des National-Theaters. Neues Theater. Table with columns for date, time, and play titles.

Kommunales. Freiburg, 5. März. Der Stadtrat hat beschlossen, daß zur Dedung der Mittel für die neue Wasseranlage...

Aus dem Lande. Freiburg, 3. März. Der Wiener Männergesangsverein hat den Freiburger Männergesangsverein...

St. Georgen L. Schw., 4. März. Für Schweine werden zur Zeit Preise bezahlt, die ganz ungewöhnlich gering...

Eberstetten, 6. März. Der ledige 50jährige Landwirt Wolf Bauer von hier suchte am Morgen nach in der Nacht...

Eberstetten, 6. März. Die Zollknechte in Schaffhausen haben einen babilischen Bekleidungs- und einen babilischen Pelzer...

Ronflang, 6. März. Ein heiliger Wirt botte auf Schöffel wegen eines halben Zentner Kaffee bezogen...

Ueberlingen, 6. März. Der Lebensmittelmarkt steht zur Zeit am Boden in hoher Welle...

Deutsches Reich.

Errichtung eines Lohnamts.

apl. Im Reichsarbeitsamt ist man zurzeit mit der Errichtung eines Lohnamts beschäftigt, dessen Aufgabe es sein soll, die gerade in der gegenwärtigen Zeit besonders wichtige und dringende Aufgabe einer Regelung der Lohnfrage zu lösen...

Handel und Industrie.

Mannheim, 5. März. (Wochenbericht.) Nachdem in jüngster Zeit immer noch Restposten von den Pflanzern abgeliefert wurden...

Hand des Vereins der Händler übersteigerter Rohabake vertritt die Ansicht, daß der Zeitpunkt noch zu verfrüht ist, eine Aenderung in den jetzt bestehenden Verhältnissen eintreten zu lassen...

Der rheinisch-westfälische Kohlenmarkt.

Dem Bericht über den rheinisch-westfälischen Kohlenmarkt während der Kriegsjahre 1914/18 entnehmen wir u. a. folgende Mitteilungen: Gegenüber einer Förderung von nicht ganz 30 Mill. Tonnen im Jahre 1893...

Am 1. Januar 1916 fiel die Dauer des alten Syndikats ab und es wurde seinen Mitgliedern zu allen ihnen ohnedies durch den Krieg schon aufgepackten Sorgen...

r. Düsseldorf, 6. März. (Pr.-Tel.) Die Getreidekommission A.-O. Düsseldorf beantragt wieder 7% Dividende.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Table with columns for location, date, and water level measurements.

Wetterausichten für mehrere Tage im voraus.

- 8. März: Wolkig, teils Sonne, milde. 9. März: Sonne, Wolken, Tags milde, später Niederschläge. 10. März: Veränderlich, Sonne milde. 11. März: Wenig verändert. 12. März: Wolkig, milde, strichweis Niederschlag. Nachts kalt. 13. März: Wolkig, Niederschläge, unangenehm windig. 14. März: Kaum verändert. 15. März: Vielfach bedeckt, strichweis Niederschlag. Sehr kalt.







# Colosseum-Lichtspiele

Platz für 800 Personen  
Mannheim a. Messplatz  
Größtes und schönstes Theater der Rheinstraße.

Spielplan ab Freitag, den 7. März!

**6** Erst-Aufführung für Mannheim! **6**  
Riesenakte! Riesenakte!

## Tausend und eine Frau

Sittenbilder aus dem Grossstadtleben.

In den Hauptrollen:

**Erich Kaiser-Titz** und **Lucie Kieselhausen**

**Resi Langer** als Blumenmädchen und **Tacka Tacka** als Prinzessin.

Ein Bild in höchster Vollendung und Ausstattung.

**Liebe macht erfinderisch** Lustspiel in 2 Akten.

Letzte Vorstellung ab 8.00 Uhr. — Man sichere sich rechtzeitig Plätze.

# Palast-Theater

Neues Programm ab Freitag:

## Die Nonne und der Harlekin

nach Motiven des gleichnamigen Romans von C. W. Koebner  
in 5 Akten. In der Hauptrolle

**Lya Mara.**

Ein Film, der für sich selbst spricht.

Ferner

# Kip - Kim - Kop

Das grosse Sensations-Drama in 6 Akten.

Wir haben es möglich gemacht, diesen ausgezeichneten Film noch einige Tage auf dem Spielplan zu belassen und bieten in dem heutigen Doppelprogramm etwas ganz Hervorragendes

### Spielzeiten:

3 Uhr bis 4.15 Uhr: Kip-Kim-Kop  
5.15 " " 6.30 " "  
7.30 " " 8.50 " "

4.15 Uhr bis 5.15 Uhr: Die Nonne und der Harlekin  
6.30 " " 7.30 " " " " " "  
8.50 " " 10.00 " " " " " "

## Seegrass u. Strohgeflecht

zum Anfertigen von Hausschuhen, Matten, Einblenden von Flaschen, Leitungen etc. empfiehlt

**J. G. Diez, Gingen a. d. Fils**  
Württemberg.

## Bringen Sie Ihre gelesenen Bücher

sein es solche wissenschaftlichen, belehrenden und unterhaltenden Inhalte, zum Umtausch oder Verkauf in die

Leihbibliothek **Dora Keilbach, T 4a, 6.**  
Dort werden für Bücher aller Art hohe Preise bezahlt  
Günstige Gelegenheit zum Umtausch. 8819

## Hausfrauen!

Leere Metallputzmittel-Fläschchen

haben keinen Wert, wir zahlen aber für jedes mit 10 Pf. ohne

Abgabe bei **Hirsch, G 7, 37**  
im Hof. 354

## Umzüge

aller Art leichte Transporte befristet prompt und billig nach Friedenspreisen. 1867

**Philipp Spahr.**  
Möbelpolierer, Eisenr. 15, 2. Stod. Telefon 8114

**Jungfer Mann sucht gesellschaftl. Anschluss**  
Antwort erbet. u. Z. G. 157 an die Geschäftsstelle. 884

## Erprobte Haarfarbe

Marke **Rabot.**  
Greise und rote Haare färbt braun u. schwarz unergänglich echt zu färben. 1117a

**Kurfürsten-Drogerie**  
Tk. von Eichstedt, N 4, 1814.

## Wo

man eine täglich 1 Stunde Klavier üben?

Angebote mit Preis unter X. M. 62 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8788

## Die Beleidigung

die ich gegen Herrn Heiliger und Frau ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück.

8744 **Auguste Allgaler.**

## Schneiderin

nimmt noch Kunden an. T 6, 4, III Treppen rechts.

## Frisieren, Ondulieren

aufser dem Hause billig und prompter Bedienung durch **Frau Adalbert**

**Schwinghammer, B 2, 2**  
Hinterhaus port. 8101a

## Bautechniker

übernimmt Heimarbeit. Angebote unter S. J. 34 an die Geschäftsstelle. 8338

## Tüchtige Flickerin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Röh. b. Zimmermann, Pumpwerfstr. 16. 8718

Gebildetes Fräulein übernimmt

jüngeren Schülerinnen der Allg.-Schule, Hausaufgaben und erteilt Nachhilfe. Zu erfragen in d. Geschäftsstelle da. 26. 8453

## Hohlsaum-Stickerei

**SPIX, P 6, 3-4**  
A. Stod.

## Leib-, Bett- u. Tischwäsche

wird noch angenommen. 8766  
Wäsche- und Wäschehandlung **Franz Gerlet Wwe. Nachf.**  
U 1, 22.

# KL Kammer-Lichtspiele

D 2, 6 Planken Telefon 987

Heute neuer erstklassiger Spielplan!

## Tausend und eine - Frau

Ein Lebensbild in 6 Akten

Hauptdarsteller: **Erich Kaiser-Titz, Ernst Hofmann, Harry Lamberts-Paulsen**

Der Film „Tausend und eine Frau“ ist kein abgeschlossenes Kino-drama im üblichen Sinne. Seine Absicht ist vielmehr, das wechselvolle Spiel des Jungesellen in Bildern nachzulassen und die Schicksale verschiedener Menschentypen vor uns aufzurollen.  
Jeder Mensch ist auf der Jagd nach dem Glück. Doch nur der allein findet die wahre Zufriedenheit, wenn Herz nicht in Eigenliebe erstarrt, sondern der sein Leben in Liebe mit den Seinen teilt.  
In einem folgenden 2. Teil wird das Schicksal der handelnden Personen einem logischen Abschluss entgegen gebracht.

## Harry wird Millionär

reizendes Lustspiel in 2 Akten

Hauptdarsteller: **Harry Lamberts-Paulsen**



Seckenheimerstr. 11

Nur 4 Tage!

## Sein Fatum

Ein dramatisches Lebensbild in 5 Akten von Charlotte Hill und Vally Arnheim  
Hochspannende, sensationelle Handlung  
Glänzende Darstellung!  
Prachtvolles Szenarium!

## Der Doppel-Selbstmord

von Ludwig Anzengruber

Eine Bauernkomödie voll schwerverfälschter Situationskomik und urwüchsigen Humor  
3 Akte  
Heiterkeit und Vergnügen

Beginn 4 Uhr  
Ende 10 Uhr.

## Technikum Strelitz

(Mecklenburg.)

## Detektiv-Privatbureau LUX

Albert Schupp, G.-M. Mannheim, P 3, 1. Tel. 3318.  
Vertrauliche Auskünfte jeder Art, Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen, Heiratsauskünfte

## Das Umpressen von Damenhüten

oder schon jetzt vornehmen zu lassen.  
**Herrenhüte**  
werden auf „Reu“ hergestellt. 811a

**Wuscherei Alfred Joos**  
Mannheim, Q 7, 20. Telefon 5099.

## Nähmaschinen

aller Systeme repariert und garantiert.  
Kaufpreis, Reparatur, L. 7, 2.  
Bestellare genügt!

## Strebsamer jg. Kaufmann

sucht Betätigung nach 4. Uhr abends. Gebote unter X. P. 90 an die Geschäftsstelle.

## eine Filiale

zu übernehmen. Station kann gestellt werden. Gebote unter U. P. 90 an die Geschäftsstelle.

## Führen aller Art

Georg Eckert, Eichstr. 14. Tel. 3071.



### Offene Stellen

Kleinfabrikanten soll Suchen in der Kleinfabrik... **Beteiligung** an elektrotechnischem Installations-Geschäft...

Schreiner gesucht. Suche für etwa 6 Wochen einen Schreiner für Reparaturen im Hause bei guter Vergütung in der Werkstatt...

S. Otto Gabriel, Eisenhandlung Tiengen b. Waldshut (Baden). H. 14

Schwachstrommonteure u. Hilfsmonteure gesucht. Nur schriftliche Angebote an: Deutsche Telephonwerke, B 5, 17/18

Selbständiger Installations-Techniker. Für Sanitär-, Gas-, Wasser- und elektr. Anlagen, welcher selbständig ein Geschäft führen kann...

Versicherungs-Gesellschaft. Sucht für die Buchhaltung und den Betrieb ihrer Abt. Feuerversicherung zur Erledigung kleinerer Arbeiten...

einige jüngere Kräfte zum Eintritt am 1. April etc. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter T. L. 136 an die Geschäftsstelle...

Lehrling. Stille Maschinenfabrik sucht für die technische Büro einen... **Lehrling** mit guter Schulbildung und besten Zeugnissen...

Tüchtige Fakturistin. Perfekt in Kurz- und Maschinenchrift sowie Negativfertigung für unsere Rechnungsabteilung zum sofortigen Eintritt gesucht...

PUTZ. Für unsere Spezialabteilung Putzwerkstoffe in bestem Genre suchen wir zum baldigen Eintritt... **1. Verkäuferin** welche schon gleich, langjähr. Stellung in einem Spezial- und Kaufhaus nachweisen kann...

Stenotypistin. In höherem Büro gesucht. Keine Anfängerin. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien unter T. L. 66 an die Geschäftsstelle...

Vortreter. Von Betrieb eines gangbaren Kleinsten am Betriebe gesucht. Angebote unter T. V. 71 an die Geschäftsstelle...

Rühr. Platzverreiter. Bei Großfirmen und Detailfirmen der Kolonialwaren- und verwandter Branche... **Junge Mädchen** für sofort gesucht. 6784

Alleinmädchen. Günstige Gelegenheit für stillenlose Kaufleute. Zum Betrieb eines gut abgehenden Haushaltungsartikels werden noch... **Arbeiter** wird gesucht. 8689

Friseur-Lehrling. Sucht für ein 1. April perfekte Köchin... **Ordenl. Mädchen** von 18-20 Jahren als obalt gesucht...

Lehrling. Sucht für ein 1. April perfekte Köchin... **Mädchen** für sofort gesucht. 8685

Fließ. älter. Mädchen. Bei hohem Lohn ist gesucht. 7802 Rheinstraße, 3. St. **Besseres Mädchen** das Nähen kann, für den Haushalt gesucht...

Mädchen. In h. Haushalt per 1. April sofort, auch früher gesucht. **Ladenträgerin** im Verkauf und Service dement, sofort gesucht...

Putzarbeiterinnen. Für sofort (spätestens 1. April) gesucht. 8339 **Hugo Zimmermann** Damenhüte M 1, 8 und N 2, 9.

Büglerin. In Privathaus tagelohner gef. **Weibnäherinnen** für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. 7644

Mädchen. Von auswärts auf 1. April gesucht. **Alleinmädchen** tüchtig, mit guten Zeugnissen, zu kleiner Familie per 1. April gesucht...

Tücht. Dienstmädchen. Bei hoh. Lohn auf 1. April gef. **Junges, sauberes Mädchen** zum 1. April in Kinderkantine best. Haushalt gesucht...

Alleinmädchen. Günstige Gelegenheit für stillenlose Kaufleute. Zum Betrieb eines gut abgehenden Haushaltungsartikels werden noch... **Arbeiter** wird gesucht. 8689

Friseur-Lehrling. Sucht für ein 1. April perfekte Köchin... **Ordenl. Mädchen** von 18-20 Jahren als obalt gesucht...

Lehrling. Sucht für ein 1. April perfekte Köchin... **Mädchen** für sofort gesucht. 8685

Fließ. älter. Mädchen. Bei hohem Lohn ist gesucht. 7802 Rheinstraße, 3. St. **Besseres Mädchen** das Nähen kann, für den Haushalt gesucht...

Mädchen. In h. Haushalt per 1. April sofort, auch früher gesucht. **Ladenträgerin** im Verkauf und Service dement, sofort gesucht...

Putzarbeiterinnen. Für sofort (spätestens 1. April) gesucht. 8339 **Hugo Zimmermann** Damenhüte M 1, 8 und N 2, 9.

Büglerin. In Privathaus tagelohner gef. **Weibnäherinnen** für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. 7644

Mädchen. Von auswärts auf 1. April gesucht. **Alleinmädchen** tüchtig, mit guten Zeugnissen, zu kleiner Familie per 1. April gesucht...

Junge Kontoristin. Vertretere Deutsch-Metalle, firm in sämt. vorkommenden Büroarbeiten... **Fräulein** iting solch, sucht zum 15. März Stellung zum servieren...

Alleinmädchen. Günstige Gelegenheit für stillenlose Kaufleute. Zum Betrieb eines gut abgehenden Haushaltungsartikels werden noch... **Arbeiter** wird gesucht. 8689

Friseur-Lehrling. Sucht für ein 1. April perfekte Köchin... **Ordenl. Mädchen** von 18-20 Jahren als obalt gesucht...

Lehrling. Sucht für ein 1. April perfekte Köchin... **Mädchen** für sofort gesucht. 8685

Fließ. älter. Mädchen. Bei hohem Lohn ist gesucht. 7802 Rheinstraße, 3. St. **Besseres Mädchen** das Nähen kann, für den Haushalt gesucht...

Mädchen. In h. Haushalt per 1. April sofort, auch früher gesucht. **Ladenträgerin** im Verkauf und Service dement, sofort gesucht...

Putzarbeiterinnen. Für sofort (spätestens 1. April) gesucht. 8339 **Hugo Zimmermann** Damenhüte M 1, 8 und N 2, 9.

Büglerin. In Privathaus tagelohner gef. **Weibnäherinnen** für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. 7644

Mädchen. Von auswärts auf 1. April gesucht. **Alleinmädchen** tüchtig, mit guten Zeugnissen, zu kleiner Familie per 1. April gesucht...

Für Brautleute. Liefere als Spezialist: **Herrn-, Speise-, Schlafzimmer und Küchen-Einrichtungen** in sämtlich, barock und altdeutschem Stil...

Reparaturen. Neuwicklungen. Umwicklungen. von Elektromotoren und Apparaten, Drehstrom-Motoren sofort und kurzfristig lieferbar, zu günstigen Preisen...

Küchen-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen. Patentrost u. Matratzen zu billigsten Preisen. Ausstellungshaus C 8, 10

Mannheimer Wohnungseinrichtung G. m. b. H. (Gez. gründet von der Stadt Mannheim.) **Für Brautleute u. Kriegsgeliebte.** Einige sehr hübsche Modelle in **Schlafzimmer**...

Neues Wohnhaus. dreistöckig u. Gauben, 3 Zim. u. 3 Einzelzimmerwohnungen in der Stadtvorstadt, zu 77, rentierlich für 40 000 Mark zu verkaufen...

Gutgehendes Kino. mit Familienangelegenheiten für 8000 M. zu verkaufen. **Geschäfts-, Wohn- und Rentenhäuser** in allen Lagen der Stadt...

Für Brautpaare. 2 prima neue Rohbarnmatratzen, 1 neue Bettwäsche, 2 neue beste Bettdecken... **Möbel-Verkauf.** Schlafzimmereinrichtung...

Riesenschneider. schwarz, 65 cm hoch, 11 Kon. alt, sehr machbar, umständlicher zu verkaufen. **Ein toller Frackanzug** für schlanke Figur...

Wendeltreppe. 10 Stufen (Gelbes) jedes erhalten, Preis zu verk. **Gute Rohbarnmatratzen** zu verkaufen. **Skunks-Perf** einige wunderbare Paradiesreier...

Dipl.-Schreibtisch u. kl. Bücherschrank (buntel geb.) gut erhalt., zu kaufen gesucht. **Reife junge Einrichtungen** sowie einzelne Möbelstücke auch Pariserwaren...

Anglino-Isala, 1 Bräutigam, 1 Braut, 1 Kind. 1-2 Wagen **la. Fichtestangen** 600 Stück ca. 3-11 m lang, 400 Stück 6-8 m lang, billig abgegeben...

Pianino. mühelos, mit prächtigem Ton, preiswert zu verkaufen. **Schlafzimmer** eich, fast neu, m. Spiegelk. Schloß, 1 Kamin, 1 Schloß...

Luftkissen. Gummiring, Friedensware zu verk. **Ein Lieferwagen** (14 30 PS) 1 1/2 Tonne mit Gummi, preisw. abzug. **Speisezimmer!** Grobes Eßst. Kreuz, Einlegetisch, 6 Stühle, reich geze. leinen schöne neue Stoffe...

Flügel. gut erhalten, preisw. zu verkaufen. **1 gutgehend. Hotel** 1 Maschinenfabrik 1 Holzwarenfabrik **Neuer Damenmantel** Rajardell, imprägniert, schwarz, bla. Seidenfutter...

Karbid jede Menge. Karbidlampen Karbid-Brenner Feuerzeuge Batterien **Nähmaschinen** von 18.- 20.- an Nähmaschinen, neu mit Rollen u. verstellbar...

Mehrere Waffenröcke. Offizier-Überröcke, Mantel, -Röhosen, -Lifwosen billig zu verkaufen. **Mädchen-Fahrrad** Friedensmare, für 5-14 Jähr. Kind preiswert zu verkaufen...

Weinrestaurant. zu kaufen oder zu mieten, evtl. sofort aber 1. April. **Gebr. Fahnenstoffe** zu kaufen gesucht. **Klavier** mit gut. Ton zu kaufen gesucht...

Grosser Spiegel. mit Goldrahmen u. Rosette, Weißtisch, Schrank, Zische, Nachtsche, Tische, Kommode pol., Gaslampen, Bilderrahmen, Bildst. **Gebr. Fahrrad** mit gut. Ton zu kaufen gesucht...



National-Theater

Freitag, den 7. März 1919
32 Vorstellung im Ehrensaal A
Tiefeland
Mittag 8 Uhr. Mittel Preile. Ende 8 1/2 Uhr.

Künstlertheater „Apollo“
Heute Freitag abends 7 Uhr:
Der dumme August.
Samstag: SCHWARZWALDMAEDEL.

Künstlerdieleim „Apollo.“

Samstag, den 8. März nachmittags
Vier-Uhr-Tee
mit künstlerischer Unterhaltung.
Einlasskarten Mk. 3.50, wofür Getränk und Gebäck verabreicht wird.

Apollokaffee und Künstlerdiele.

Täglich abends 7 1/2 Uhr:
Künstlerische Unterhaltung
Edith Frankenstein, Konzertsängerin
Toni Reiser, Humorist
Manfred Kasala, Karikaturenzeichner

Konzert-Verein, E. V., Mannheim.

Kaisersaal: Freitag, 14. März 1919, ab. 7 Uhr: Kaisersaal
4. Kammermusik-Abend
Robner-Quartett aus Frankfurt a. M.

Mitwirkung:
Kammersängerin Anna Klämpert, Frankfurt a. M.
I. Heyda, Quartett Es-Dur, op. 33, Nr. 2. 2. Arnold
Schönberg, Streichquartett und eine Sopranstimme Fis-
Moll, op. 16. 3. Beethoven, Quartett F-Dur, op. 15, Nr. 1.
Eintrittskarten zu Mk. 4.- und Mk. 2.- in den Musikha-
len-Handlungen Heckel, Pfeiffer, Mannheimer Musikhaus
und an der Abendkasse. Schülerkarten zu Mk. 1.50
nur an der Abendkasse.

Volkskirchliche Vereinigung Mannheim.

Am Sonntag, den 9. März, abends 6 Uhr, findet im
Saal der Bieberstraße, K 2, eine

öffentliche Versammlung
statt mit Vorträgen der Herren Stadtpfarrer Heßha und
Eckhart Dr. Dieß, Mitglied der bad. Nationalversamm-
lung, aus Karlsruhe, über:

Volk und Kirche.

Freier Eintritt. Freie Mitgliedschaft. Freie Diskussion.
Der Vorstand.

Christuskirche Mannheim.

Sonntag, den 9. März 1919, abends 6 Uhr

Totenfeier

zu Ehren der geliebten Mitglieder der evang. Jugend-
und Jungmännervereine von Gross-Mannheim.
Predigt Herr Stadtpfarrer Eduard-Mannheim.
Singsänger Herr Stadtpfarrer Dr. Hoff und
Herr Stadtpfarrer Klein.
Musikalische Mitwirkung: Frau Martha Gernsheim
(Sopran), Herr Erno Bandmann (Orgel) und der
Kirchenchor der Völkerrkirche.
Hierzu ist die evang. Gemeinde freundl. eingeladen.
Der Kirchengemeinderat:
Herr J. Stadtpfarrer.

Semi-Email-Bilder-Schmuck
als Broschen, Anhänger, Medaillons, Manschetten-
knöpfe. Dauerndes Andenken an unsere Lieben
im Felde. Grosse Auswahl. Billigste Preise.
Lbda J. Kraut, T 1, 3.

Möbeltransport u. Lagerung

Übernahme Umzüge in Stadt und über Land in Patent-
möbelwagen.
Stephan Greiner, Lutzingsstraße Nr. 17.
Neueres Geschäft. Telefon 6792.

Rolladen Neulieferung
Reparaturen
Spezialität: Schaufenster- und Getrieberolladen
Rolladen- u. Jalousien-Fabrik Stierlin & Hermann
Augartenstr. 33 T 50 Tel. 2002 u. 2772

Zum Abbruch verkauft

ein kleines Wohnhaus, kleinere Häuschen,
Aborte, Stacheldraht, geschnittenes Rohr
für Gärtnerei.
Peter Dehus, Rheininsel.

Judaistische Gemeinde.

In der Hauptsynagoge:
Freitag, den 7. März, abends 6 1/2 Uhr
Samstag, den 8. März, morgens 6 1/2 Uhr
Sonntag, den 9. März, nachmittags 2 1/2 Uhr
Jugendgottesdienst mit Schriftlektüre.
Samstag, den 8. März, abends 7 Uhr
In den Nebensynagogen:
Morgens 7 1/2 Uhr. — Abends 6 Uhr.
In der Clausen-Synagoge:
Freitag, den 7. März, abends 6 1/2 Uhr
Samstag, den 8. März, morgens 6 1/2 Uhr
Sonntag, den 9. März, abends 7 Uhr
In den Nebensynagogen:
Morgens 6 1/2 Uhr. Abends 5 1/2 Uhr.



Union-Theater

Ein Filmwerk, aufgenommen von dem be-
hauenen Afrikaforscher und Großwild-Jäger
Hans Schomburgk
In sonnigen
Landen

unter persönlichem Auftreten des betreffenden
Forschers in jeder Vorstellung.

Der Film bringt die interessantesten Auf-
nahmen von Grosswild-Jagden, Elefanten,
Tigern, Sträussen usw.

II. Teil
Meine Frau, die
Film-Schauspielerin
Ossi Osswald

In der Hauptrolle der beliebte Filmstern
Ossi Osswald

Ein Lustspiel von seltener Schönheit aufgenommen
in der Umgebung von Stuttgart
3 Akte

Verstärkte Kapelle, 10 Mann
Direktion Kapellmeister Karl Härzer
Leitung Konzertmeister Otto Apfel

Deutsche Demokratische Partei Mannheim

Bezirksverein IX (Schwetzingenstadt)
Am Freitag, den 7. März, abends 1/8 Uhr im „Großen Fels“,
Sedenheimerstraße 72.

- 1. Die Bedeutung der Gemeindewahlen. Herr
Stadtpfarrer Dr. Weingart.
2. Die Frau und die Gemeindepolitik. Frau Emma
Kramer.

Nach den Referaten freie Aussprache. Regier Besuch von Männern
und Frauen dringend erwünscht.

Sonntag, den 9. März, vorm. 10 Uhr im Versammlungssaal des Rosengartens

Öffentl. Versammlung der Versicherungs-Angestellten

Ref.: Dr. W. Vollbrocht, Vorsitzender d. Verh. d. deutschen Vers.-Beamten e. V.
„Die Gehaltsbewegung im Versicherungsgewerbe“

Jeder Versicherungsangestellte ist eingeladen.
Verband der deutschen Versicherungs-Beamten e. V.
Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen.

Ein Lagerplatz

mit Bahnanschluss und gedeckter Halle mit möglichst
Laderampe, per sofort zu mieten eventuell zu kaufen
gekauft. Angebote unter Y. J. 134 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes erbeten.

Kriegstürsorge-Geldlotterie

Für Mk. 1.10 können Sie bei der
zweimal gewinnen.
Beim Öffnen des Loses
und bei der
Prämienziehung am 13. März

60000
30000
30000
10000

Losbriefe à Mk. 1.10, (11 Stück Mk. 11.10) solange Vorrat.
Porto und Liste 25 Pfg. extra. Nachnahme 20 Pfg.
mehr, empfehlend und versendet das Lotteriegeschäft
Moritz Herzberger, Mannheim
Heidelbergerstraße, P 6, 1
Planken, E 3, 17.
Vom 1. April neue Filiale Schwetzingenstraße 24

Empfehle:

Stahlspäne
la. Bodenwachs
für Linoleum und Parkett
Bürsten u. Schrubber
kräftige Strassenbesen
Putzschwämme
Ofenpolitur
Fensterleder.
Johann Schreiber

Eilboten-Zentrale

Grüne Radler
besorgt Alles, erledigt Alles.
Büro Q 4, 19. Tel. 6920.

ThomasfluBeisen

50 kg Festigkeit, 12-15% Dehnung
in Stangen von 3 m und länger
150 Tonnen 45 mm Ø
150 Tonnen 60 mm Ø

S. M. FluBeisen Automatenqualität

in Präzisionsausführung
15 Tonnen 22 mm Ø

Werkzeugstahl Marke E. S.

525 kg 135 mm Ø
in Walzlängen gegläht.
Sämtliches Material ist lagernd und kann sofort
ab städtischer Station geliefert werden.
Eilanfragen erb. unt. Y. E. 76 a. d. Geschäftsst.

Schlafzimmer

(Eiche), Stein, Matratzen, Spiegelzimmer, einzelne Betten,
Berikam, Kücheneinrichtungen, Küchenschrank, Tisch,
Stühle, Kleiderhaken, Spiegel, Nachtschrank,
empfehlend preiswert

Adolf Freinkel

J 2, 4 (Laden) Teleph. 4392.

Damen-Frisier-Salon

Gustel Elsbach Tel. 3117
empfehlend sich im Kopfwaschen, Frisieren, Haar- und
Schönheitspflege.

Kinder-
Milchzucker

Soxlet-Flaschen
Sauger u. Apparate
Kinder Puder
Verbandwatte
Damen-Blinden
Irrigatoren
Inhalations-Apparate
Hustenpastillen
oder für
Schnupfenmittel

Möbeltransport

für die zweite Hälfte März
nach auswärts zu vergeben.
Schäfer,
Bertholdstraße 8.

Achtung!

300 M. Belohnung
demjenigen, der mir meine
Deutschen Schäferhund
Herde grau, wieder bringt,
oder über deren Verbleib
Nachricht geben kann.
K. Lautenschlager, B 3, 2

Gerüststangen,
Leiterbäume,
Schifferstangen,
Bohnenstangen,

in reichster Auswahl, sowie
eine Kellerei
Kiefern-Modellholz
trocken und billig.
Heinrich Schuler, Mannheim.
Bayerplatz; Heimbühlstr. 2.
Anhalter-Hafen, Elektr. Markt.
Telephon 7305.

Preiswertes Angebot

für Wiederverkäufer
und Händler!

la. Schuhnebel

Größe zum Spitzpreis von
16, 18 und 1. d. Größe

Ein Rotweiler „Rode“

abzugeben bei
Karl Rieder, Diebstahlmüller,
Helmstraße 15.
Vor Kauf wird gewarnt.

Entlaufen

Deutscher Schäferhund, ab-
zugeben gegen Belohnung
8308 H 3, 14.
Vor Kauf wird gewarnt.

Entlaufen:

Junger Fox
Vor Kauf wird gewarnt!
abzugeben geg. gute Belohnung
Sporthaus Grisch,
D 1, 1.

Verloren.

aus gelbem Leder mit
Jagd-Heidelberg-
Mannheim-
Wappen nachm. 5. März
Abgang 6.10, wurde im
der Elektrischen Hauptst.-
Bayerplatz, am 7. und
7.10 Uhr mit wichtiger
geschäftlichen Briefschub-
wagen liegen gelassen. Be-
lohnung gegen gute Be-
lohnung. Näher in der
Geschäftsstelle d. Bl.

Verloren.

Aktenmappe
aus gelbem Leder mit
Jagd-Heidelberg-
Mannheim-
Wappen nachm. 5. März
Abgang 6.10, wurde im
der Elektrischen Hauptst.-
Bayerplatz, am 7. und
7.10 Uhr mit wichtiger
geschäftlichen Briefschub-
wagen liegen gelassen. Be-
lohnung gegen gute Be-
lohnung. Näher in der
Geschäftsstelle d. Bl.

Zeugnisse u. Invalide

verloren.
Abgeg. 600 Belohnung
Haberer, Diebstahlmüller,
Helmstraße 15.

Zeugnisse u. Invalide

verloren.
Abgeg. 600 Belohnung
Haberer, Diebstahlmüller,
Helmstraße 15.